

TECHNISCHES DATENBLATT

ADAM ESD S1 Typ 3 No. 7238403

Gr. 40 - 48



KENNZEICHNUNG NACH NORM

Norm für
Sicherheitsschuhe
EN ISO 20345 S1

Grundanforderung bei S1:
A Antistatik - **E** Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich -
FO Kraftstoffbeständig - Geschlossener Fersenbereich

Zusatzanforderungen

SRC Rutschhemmend auf Böden aus Keramikfliesen mit Natriumlaurylsulfatlösung (SLS) sowie auf Stahlböden mit Glycerol. SRC ist die bestmögliche Kategorie für einen Sicherheitsschuh nach EN ISO 20345.

FORM

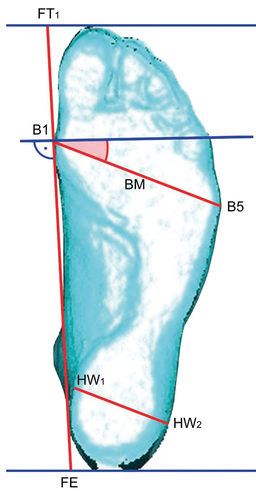
Sicherheitssandale



Form A - Die Höhe vom Schuhoberteil darf bei Größe 42 max. 11,2 cm betragen.

PASSFORM

ERGO-ACTIVE Fußtypensystem



ERGO-ACTIVE Fußtypensystem mit drei Passformvarianten

Für jeden Träger den passenden Schuh: Drei Leistentypen berücksichtigen nicht nur die Länge und Breite des Fußes, sondern auch die Zehenlänge, die Fersenweite sowie die Winkelstellung des Fußballens.

Fusstyp 1:

- für kräftige Füße
- kurze Zehenlänge
- breite Ballen- & Fersenweite
- weitesteiler Ballenwinkel



Fusstyp 2:

- für durchschnittlich breite Füße
- lange Zehenlänge
- mittlere Ballen- & Fersenweite
- flacher Ballenwinkel



Fusstyp 3:

- für schmalere Füße
- mittlere Zehenlänge
- schmale Ballen- & Fersenweite
- mittlerer Ballenwinkel

EINSATZGEBIETE

Einsatzgebiete

Trockene Arbeitsbereiche
Industrie, Lager, Logistik, Transport, Montage usw. (S1)

Bereiche, in denen die Gefahr von elektrostatischer Entladung besteht (EGB/ESD)

Arbeitsplätze mit häufigen Dreh-/Steh-Bewegungen
Als Ersatz für Dämpfungsmatten

AUSSTATTUNGSMERKMALE

ESD - Ausstattung

Dank seiner sehr guten Ableitfähigkeit ist der Schuh für Arbeiten in ESD-sensiblen und elektrostatisch geschützten Bereichen (EPA) geeignet. Die Schuhe erfüllen die Norm 61340-5-1.



Zertifizierung nach DGUV Regel 112-191

- zertifiziert für orthopädische Zurichtungen / Einlagen



Gepolsterter Schaftrand

- sehr guter Tragekomfort: Der gepolsterte Schaftrand schützt die Achillessehne.

Gepolsterte Lasche

- sehr guter Tragekomfort: Die Lasche beugt Druckstellen vor.

Reflexmaterial

- gute Sichtbarkeit im Dunkeln



AUSSTATTUNGSMERKMALE

Klettverschluss	<ul style="list-style-type: none">• leicht und schnell zu öffnen und zu schließen• individuell verstellbar zur optimalen Anpassung an den Fuß• verbessert den Tragekomfort und die Passform
Fersenschlaufe	<ul style="list-style-type: none">• schneller in den Schuh hinein: Die Fersenschlaufe erleichtert das Anziehen.
Lederfreie Ausstattung	<ul style="list-style-type: none">• für Lederallergiker geeignet


OBERMATERIAL

Mikrofaser	<ul style="list-style-type: none">• synthetisches Material• besonders weich• formbeständig• reißfest• schnell trocknend• abriebfest und leicht
Meshmaterial	<ul style="list-style-type: none">• Einsatzbereiche S1• synthetisches Material• formbeständig• reißfest• schnell trocknend• abriebfest und leicht

FUTTERMATERIAL

Atmungsaktives Textilfutter	<ul style="list-style-type: none">• klimaregulierend• gute Atmungsaktivität• hautfreundlich• hohe Schweißaufnahme/-abgabe
Futterkappentasche	<ul style="list-style-type: none">• Das abriebfeste Mikrofasermaterial ist besonders strapazierfähig und sorgt für angenehmen Tragekomfort.

ZEHENSCHUTZKAPPE

Stahlkappe 	<ul style="list-style-type: none">• Schutz gegen Stoßeinwirkungen von min. 200 Joule und eine Druckbeanspruchung von min. 15 kN• dauerhafte Kantenabdeckung zur Abpolsterung• ergonomisch geformt• angenehme Zehenfreiheit• gute Abdeckung des Kleinzehenbereichs
---	---

EINLEGESOHLE

Ganzflächige
Einlegesohle ERGO-
ACTIVE ESD



- ESD-AUSSTATTUNG: Schutz vor elektrostatischer Entladung (electrostatic discharge=ESD). Die ganzflächige, auswechselbare Einlegesohle ist leitfähig und für den Einsatz in ESD-Sicherheitsschuhen gemäß der Normen DIN EN ISO 20345 und DIN EN 61340-5-1 konzipiert.
- Ganzflächige Einlegesohle ERGO-ACTIVE ESD in 9 Varianten mit ESD-Ausstattung.
- Erhältlich in 3 Typen/3 Komfortklassen (Standard: medium)
- Für höchsten Tragekomfort dank Einlegesohlen in verschiedenen Härten und Passformen.
- 3 Komfortklassen – soft, medium, strong sorgen für das individuelle Wohlempfinden des Trägers
- Die Einlegesohle hat eine gute Feuchtigkeitsaufnahme und -abgabefunktion und sorgt so für ein angenehmes Fußklima.
- Verbesserung des Schuhklimas durch die offenzellige Struktur des PU-Schaums. Somit bleibt der Fuß immer angenehm trocken.

BRANDSOHLE

ESD-fähige Softvlies-
Brandsohle

ESD-Ausstattung: Schutz vor elektrostatischer Entladung (electrostatic discharge=ESD), und zwar ohne den Einsatz von zusätzlichen Hilfsmitteln, welche die Brückenfunktionen zur Laufsohle erfüllen.

- etwa 50 % leichter als vergleichbare Sohlen aus Naturmaterialien
- flexibel und formstabil
- gute Luftdurchlässigkeit
- ausgezeichneter Abriebwiderstand
- hohe Feuchtigkeitsaufnahme
- schnelles Trocknen (quasi über Nacht)

LAUFSOHLE

Zweischichten-Profilsohle
ERGO-ACTIVE

- S-linienförmige Anordnung der Profilblöcke, für ergonomisches Abrollen
- farbige Kontraste für dynamisches Design
- sehr gute Rutschhemmung
- antistatisch

Laufsohle: TPU (thermoplastisches Polyurethan)

- Farbe: rauchgrau, mit farbigen Inserts
- Profiltiefe: 4,0 mm
- besonders abriebfest
- hitzebeständig bis ca. 130°C
- kälteflexibel bis ca. -30°C
- öl- und kraftstoffbeständig

Zwischensohle: PU (Polyurethan)

- Der weiche PU-Kern sorgt für gute Stoßabsorption und hohen Tragekomfort

LAUFSOHL



ERGONOMISCHE LAUFSOHL ERGO-ACTIVE

01 VIER DREHPUNKTE Die Drehpunkte in der Sohle reduzieren entscheidend die Reibungswiderstände beim Drehen.

02 ABGESCHRÄGTE PROFILSTOLLEN Durch die Abschrägung in Brems- oder Abstoßrichtung wird sehr gute Rutschhemmung nach dem ELTEN Safety-Grip Konzept bewirkt.

03 S-LINIE Die Anordnung der Profilstollen folgt einer S-Linie, die das physiologische Abrollen des Fußes unterstützt.

04 FLEXKERBEN Der S-Linien-Effekt wird durch zusätzliche Flexkerben verstärkt. Bei kniender Tätigkeit fällt so das Abknicken auch leichter.

05 NEGATIV-PROFIL Die Sohle ist an den Außenkanten abgerundet und verfügt an beiden Enden über ein Negativ-Profil zur Vorbeugung gegen „Hängenbleiben“ – speziell bei den arbeitsplatztypischen Drehbewegungen und beim Aufsetzen des Fußes.